Gruppe G6
Carsten Kliegelhöfer, Im Tulpengrund 19, 26316 Varel

Absender des Schreibens
Carsten Kliegelhöfer
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/ Die Grünen
Im Tulpengrund 19
26316 Varel

Stadt Varel
Herr Bgm. Wagner
Windallee 4
26316 Varel

03.05.2019

Antrag Gruppe G6 an den Rat der Stadt Varel über den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz

Sehr geehrte Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit beantragt die Fraktion der Bündnis 90/ Die Grünen für die Gruppe G6, ein
Moratorium für die Planung und Erstellung von Kunstrasenplätzen in der Stadt Varel,
bis eine eindeutige ökologische Unbedenklichkeit nachgewiesen werden kann, oder
eine ökologische Alternative, welche kein Mikroplastik in den gesamten ökologischen
Kreislauf unserer Region einträgt, gefunden wird.

Im Rahmen der aktuellen Diskussion der Weiterentwicklung des SSEK, wird auch mit
einer dauerhaft beispielbaren, ungedeckten Sportanlage geplant. Umgangssprachlich
auch Kunstrasenplatz.

Auf Grundlage neuer wissenschaftlichen Erkenntnissen des Fraunhofer-Institut für
Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik „UMSICHT“ von April 2019 und des
wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages (vgl. Wissenschaftliche Dienste des
Bundestages, Dokumentation WD 8 - 3000 - 009/17, mögliche Risiken von Granulat
auf Kunstrasenplätzen Abschluss der Arbeit: 16.3.2017 Fachbereich: WD 8; Umwelt,
Naturschutz, Reaktorsicherheit, Bildung und Forschung),
beantragt die Gruppe G6 ein Moratorium für dieses Element in der
Gesamtkonzeption aller zu sanierenden oder neu zu erstellenden Sportstätten in
Varel.

Das Moratorium soll auf 12 Monate begrenzt werden, eine Verlängerung muss
optional durch den Rat der Stadt Varel möglich sein, wenn die Klärung des
Sachverhaltes noch nicht gänzlich abgeschlossen ist.

Für die Gruppe G6
Carsten Kliegelhöfer
B90/ Die Grünen